

Dezember 2013

erscheint  
am 01.12.2013



# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 14, Nr. 12

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,  
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

etwas Besonderes versprüht die Vorweihnachts- und Adventszeit. Im Kirchenjahr sind die vier Wochen vor Heilig Abend der Vorbereitung auf das Fest Christi Geburt vorbehalten. Viele widmen sich traditionellem Backwerk und schmücken ihre Häuser ganz besonders. Unter die Kinder mischt sich eine Kombination aus Vorfreude und Aufregung und die Großen streben nach Ruhe zum Jahresende ... Zahlreiche Vereine und Einrichtungen in unserer Gemeinde organisieren vorweihnachtliche Veranstaltungen. Es locken Weihnachtsmärkte in ver-

schiedenen Ortsteilen und traditionelle Konzerte. Für einen entspannten Geschenkekauf öffnet am Sonntag, dem 3. Advent (15.12.) nachmittags der Olipark. An den Feiertagen laden die Kirchengemeinden zu besonderen Gottesdiensten ein.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Mitglieder des Gemeinderates und der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### „Weihnachtszeit“

*Wald und Felder sind verschneit,  
das Land hat nun ein weißes Kleid.  
Fluss und See sind zugefroren,  
ein Wintertraum wurde geboren.  
Freude ist in allen Herzen,  
in den Fenstern leuchten Kerzen.*

*Räuchermännchen sieht man rauchen,  
und leuchtende Kinderaugen.  
Flüstern, tuscheln, Heimlichkeit,  
nun ist sie da, die Weihnachtszeit.*

*Heinz Pertuch*

*Verschneite Amtmannstraße, Foto: Dr. Michael Pollok*



**60. Geburtstag von Gert Eidam:** Dr. Michael Pollok, Bürgermeister gratuliert seinem ersten Stellvertreter zum 60. Dabei brachte er Anerkennung für den Einsatz von Gert Eidam um das Zusammenleben in der Gemeinde und besonders das kulturelle Schaffen im Ortsteil Ottendorf zum Ausdruck. Herr Eidam kümmert sich seit Jahren liebevoll um das Dorf- und Kinderfest und hat in der Vertretungsphase für den Bürgermeister viele wichtige Aufgaben übernommen.



**Ein Insektenhotel für die Kinder aus dem Zwergenland.**

Vom Kreisjagdverband Freiberg e.V. hatte Herr Ulrich Köhler sich für den Lernort Natur in der Kindereinrichtung stark gemacht. In vielen Stunden liebevoller ehrenamtlicher Arbeit ist ein Heim für Schmetterlinge, Käfer und andere Nützlinge geschaffen worden. Dabei soll auch die Nahrungskette veranschaulicht werden, da insbesondere Vögel vom Aufkommen der Insekten profitieren. Nach dem Winter soll das Insektenhotel in das kleine Wäldchen der Kindertagesstätte integriert werden. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder aus dem Zwergenland.

i.A. Martin Lohse, Referent

**Medaillenregen und ein kompletter Pokalsatz für die kleinsten Turnerinnen**

Am 09. November fand in der Turnhalle in Auerswalde der zweite Teil des Minipokals für die AK 4/5, AK 6 und AK 7 statt. Kurzfristig erfuhr der austragende Verein, dass zu diesem Wettkampf auch die Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele für die Kleinsten auszuwerten sind. Nach einem verletzungsfreien Wettkampf, zu dem unsere Mädels ihr ganzes Können an die Geräte packten und versuchten die Kampfrichter zu überzeugen, stand eine große Siegerehrung an. In der AK 4/5 konnten Sarah Feller (37,25 Pkt.), Laura Döhler (35,10 Pkt.) und Kim Wagner (34,80 Pkt.) die Podestplätze für sich verbuchen. Den 1. Pokal in der AK 4/5 erkämpfte sich Laura (67,35 Pkt.) und der zweite Pokal ging an Kim (65,95 Pkt.). Joann Schellenberger turnte sich in der AK 6 unter die besten Drei (34,50 Pkt.) und nahm mit 68,30 Punkten den dritten Pokal mit nach Hause. Etwas Pech hatten die Mädels in der AK 7. Nur 0,05 Punkte fehlten Carolin Neugebauer (35,55 Pkt.) zu einem Podestplatz. Auch Leonie Jahn (34,15 Pkt.) turnte einen sehr guten Wettkampf. In der Pokalwertung belegten sie Platz 5 und 6.

In der Medaillenwertung der Kreis-, Kinder und Jugendsportspiele konnten unsere Mädels insgesamt 19 Medaillen erturnen, darunter 7 goldene, 5 silberne und 7 bronzene. Wir gratulieren unseren kleinen Turnmäusen und strahlten zur Siegerehrung mit ihnen um die Wette!



Laura Döhler, Kim Wagner, Tina Schmidt, Sarah Feller (Foto: Annelie Knorr)



Joann Schellenberger, Romy Knorr, Leonie Jahn, Carolin Neugebauer (Foto: Annelie Knorr)

Am 14. Dezember 2013 möchten wir euch zu unserem alljährlichen Weihnachtsturnen in die Turnhalle Auerswalde einladen. 9.00 Uhr beginnt das Einturnen. Die Mädchen der AK 8/9 und AK 10/11 turnen ihre Pflichtübungen und eine Kraftdisziplin. Alle älteren Turnerinnen kämpfen beim Paarturnen nicht nur die technischen, sondern auch um Synchronpunkte. Unsere Wichtel freuen sich auf euch!

Außerdem wünschen wir all unseren Mitgliedern, ihren Familien und natürlich allen anderen Sportbegeisterten ein besinnliches Weihnachtsfest, ein paar ruhige Momente mit den Liebsten und natürlich einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Romy Knorr





## Öffentliche Bekanntmachungen

### Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Gemäß § 33 Abs. 1 Sächs. Meldegesetz (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. April 1997 (SächsGVBl. S. 377) zuletzt geändert in der Neufassung des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) vom 04.07.2006 sowie gemäß § 22 Abs. 1 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) i. V. m. § 33 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 und Abs. 4 Satz 3 SächsMG, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden.

Übermittelt werden dürfen Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften.

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde die in § 32 Abs.1 bezeichneten Daten sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten der Unionsbürger nutzen, um Ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

Auskünfte dürfen frühestens zwei Monate nach der öffentlichen Bekanntmachung erteilt werden.

Eine Auskunft erfolgt nicht, soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähn-

liche Einrichtung im Sinne von § 20 Abs. 1 des SächsMG gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht. Wer einer Übermittlung seiner Daten an Parteien, Wählergruppen oder anderen Trägern von Wahlvorschlägen widersprechen will, kann seinen Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Lichtenau, Einwohnermeldeamt, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, einlegen.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gelten fort, sofern sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

### Friedensrichter/in und Stellvertreter/in für das Gemeindegebiet Lichtenau gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Lichtenau unterhält gemäß Sächsischem Schieds- und Gütestellengesetz (SächsSchiedsGütStG) eine Schiedsstelle.

Die Wahlperiode des bisherigen Friedensrichters und dessen Stellvertreters läuft im Jahr 2013 aus. Aus diesem Grund ist die Stelle neu zu besetzen.

Der/Die Friedensrichter/in und der/die Stellvertreter/in werden für die Zeit von fünf Jahren vom Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau gewählt. Die Wahl bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des zuständigen Amtsgerichtes.

Dieses Amt ist ein Ehrenamt. Die Aufgabe des/der Friedensrichters/in besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten (Nachbarschaftsstreitigkeiten).

- (1) Der/die Friedensrichter/in und der/die Stellvertreter/in müssen nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- (2) Friedensrichter/in kann nicht sein, wer
  1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist,
  2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt,

3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwaltes ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist,

(3) Friedensrichter/in kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

(4) Friedensrichter/in soll nicht sein, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird,
2. nicht in der Gemeinde wohnt,
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

(5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreislei-

tungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaften und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

(6) Der/Die Friedensrichter/in, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen der Staatssicherheit einzuholen, zu erteilen.

**Bürgerinnen und Bürger, die für dieses Amt Interesse haben, bewerben sich bitte schriftlich bis Montag, den 30.12.2013 bei der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.**

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

**Herausgeber:** Gemeinde Lichtenau  
Tel.: (037208)80010, Fax: 80055  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
*amtlicher Teil:* Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
*nichtamtlicher Teil:* die Redaktion

**Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:**  
C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: (037206) 3310, Fax: 2093, E-Mail: anzeigen@rossberg.de

**Verantwortlich für die Verteilung:** WVD Zustellservice GmbH,  
Vertriebsreklamation: (0371) 5289210  
E-Mail: S.Stecher@WVD-mediengruppe.de

## Verordnung der Gemeinde Lichtenau über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2014

Auf Grund von § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen – Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), hat der Gemeinderat mit Beschluss B 2013 – 110 in seiner Sitzung am 04.11.2013 folgende Verordnung beschlossen:

### § 1 Offenhalten von Verkaufsstellen an bestimmten Sonntagen

In der Gemeinde Lichtenau dürfen Verkaufsstellen jeweils zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein:

1. am Sonntag, dem 4. Mai 2014 aus Anlass der Veranstaltung „Traditionelles Frühlingsfest der Lichtenauer Ortsteile“
2. am Sonntag, dem 28. September 2014 aus Anlass der Veranstaltung „bäuerliches Herbst- und Erntedankfest“
3. am Sonntag, dem 7. Dezember 2014 aus Anlass des Weihnachtsmarktes in Oberlichtenau mit traditionellem Besuch des Weihnachtsmannes

### § 2 Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Ziffer 1 SächsLadÖffG.

### § 3 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2014 tritt am 01.01.2014 in Kraft, alle Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus Vorjahren treten außer Kraft.

Lichtenau, 11.11.2013



Dr. Michael Pollok  
Bürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Form-

vorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 2 genannten Frist
  - a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung der nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



## Ortsübliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 04.11.2013

#### B 2013-109

Der Gemeinderat stellt einstimmig für das Jahr 2014 besondere Anlässe fest:

1. „Traditionelles Frühlingsfest der Lichtenauer Ortsteile“ am Sonntag, dem 4. Mai 2014
2. „bäuerliches Herbst- und Erntedankfest“ am Sonntag, dem 28. September 2014
3. Oberlichtenauer Weihnachtsmarkt mit traditionellem Besuch des Weihnachtsmannes am Sonntag, dem 7. Dezember 2014

#### B 2013-110

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung der Gemeinde Lichtenau über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2014 lt. Anlage.

#### B 2013-111

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme für den Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses Garnsdorf die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk: **Los 1 – Fundamente, Bodenplatte an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Frank Naumann, Straßen-, Tief- und Hochbau, Burgstädter Straße 39, 09236 Claußnitz** nach Prüfung der Förderunschädlichkeit **für eine Bruttosumme in Höhe von 60.811,61 Euro zu vergeben.**

#### B 2013-112

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme für den Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses Garnsdorf die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Ge-

werk: **Los 2 – Blitzschutz an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Blitzschutzbau Pieper, Freiburger Straße 16, 09619 Sayda/ST Friedebach für eine Bruttosumme in Höhe von 2.642,877 Euro zu vergeben.**

#### B 2013-113

Für die Gemeinderatssitzungen 2014 werden einstimmig folgende Sitzungstermine vorbehaltlich möglicher Änderungen/Veränderungen festgelegt:

Montag, den 06.01.2014  
Montag, den 03.02.2014  
Montag, den 03.03.2014  
Montag, den 07.04.2014  
Montag, den 05.05.2014  
Montag, den 02.06.2014  
Montag, den 07.07.2014  
Montag, den 01.09.2014  
Montag, den 06.10.2014  
Montag, den 03.11.2014  
Montag, den 01.12.2014

#### B 2013-114

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Untersuchung der Organisationsstruktur und der Personalentwicklung:

1. nach Fertigstellung der Eröffnungsbilanz zur Doppikeinführung, die Organisationsstruktur der Gemeinde Lichtenau von externen Kräften untersuchen zu lassen.
2. Begleitend erfolgt die Erstellung und Umsetzung eines Personalentwicklungskonzeptes.

3. Die finanziellen Mittel sind im HH 2015 abzubilden.

### Beschluss aus der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 04.11.2013

#### B 2013-115

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung die gastronomische Einrichtung „Zur Amtsstube“ in Ottendorf zur Verpachtung ab Juni 2014 zu folgenden Modalitäten anzubieten:

#### Pachtzins:

500,00 Euro netto pro Monat ohne Umsatzbeteiligung zzgl. Betriebs- und Heizkostenvorauszahlung (ca. 150,00 Euro netto pro Monat)

#### Vertragslaufzeit:

1 Jahr Festlaufzeit, danach jährliche Verlängerung mit Kündigungsfrist 6 Monate zum Vertragsende.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok  
Bürgermeister



## Der Bürgermeister informiert

### Aus der Gemeinderatssitzung vom 04.11.2013

Zur vorletzten Sitzung des Gemeinderates im Jahre 2013 informierte der Bürgermeister zu Beginn über eine aktuelle **Netzstörung des Stromversorgers** mit 315 betroffenen Haushalten im OT Ottendorf. Diese soll bis 19 Uhr behoben sein. Bei der Verlegung der S 200 im OT Ottendorf liegt noch keine Antwort des Landesamtes für Straßen und Verkehr (LaSuV) zur Begründung der angekündigten Mehrkosten (ca. 250.000 Euro) und damit zur **Nachförderung des Hochwasserrückhaltebeckens** vor. Dafür droht eine **Vollsperrung der Krumbacher Straße** in Richtung S 200 bis Weihnachten. Der Bürgermeister zeigte sich hinsichtlich dieser Fakten und Aussichten sehr verstimmt und wird sich für Alternativen einsetzen. Der **Ersatzneubau des Gerätehauses Garnsdorf** soll ab 11.11.2013 beginnen. Bodenplatte und Brücken werden parallel errichtet. Der Bauablauf für die Brücken wird überarbeitet. Die Bodenplatte soll bei entsprechender Witterung noch 2013 realisiert werden. Noch im November soll über die Verteilung von zusätzlichen **Fördergeldern aus der integrierten ländlichen Entwicklung** entschieden werden. Gute Aussichten für Förderung bestehen für die Pfarrscheune Niederlichtenau und eventuell auch den Bolzplatz Auerswalde. Die erste Beschlussvorlage zur **neuen Kitasatzung** hat der Gemeinderat in den Verwaltungsausschuss verwiesen. Der Verwaltungsvorschlag sieht insbesondere flexiblere und erweiterte Betreuungszeiten vor und beinhaltet angepasste Elternbeiträge auf Grund der aktuellen Kalkulation. Mehrheitlich wurde aber noch Diskussionsbedarf gesehen. Auch die Überlegung, solch weitreichende Entscheidungen den am 25.05.2014 neuzuwählenden Gemeinderat

zu übertragen, wurde geäußert. Um den Haushaltsausgleich zu schaffen, sind aber frühzeitig alle Möglichkeiten für Mehreinnahmen und Ausgabenersparungen zu nutzen.

Der Gemeinderat hat für das kommende Jahr die Termine für die besonderen Anlässe beschlossen, an denen auch **verkaufsoffene Sonntage** stattfinden werden. Diese sind das „Traditionelle Frühlingsfest der Lichtenauer Ortsteile“ am Sonntag, dem 4. Mai 2014 das „bäuerliches Herbst- und Erntedankfest“ am Sonntag, dem 28. September 2014 sowie der Oberlichtenauer Weihnachtsmarkt mit traditionellem Besuch des Weihnachtsmannes am Sonntag, dem 7. Dezember 2014. Die Händler des Oliparkes haben bereits angekündigt, die Feste für ein zusätzliches Einkaufserlebnis nutzen zu wollen. Dabei besteht die **Möglichkeit, für interessierte Vereine** besondere Akzente zu setzen und an der Ausgestaltung der Festlichkeiten im Olipark teilzunehmen.

Bei der Vergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau des **Feuerwehrgerätehauses Garnsdorf** wurde deutlich, dass Brücken und Bodenplatten gleichzeitig errichtet werden müssen. Der Gemeinderat sprach den besonderen Wunsch aus, die Termine streng zu überwachen. Das Gerätehaus soll im Herbst 2014 fertiggestellt und eingeweiht werden.

Der Gemeinderat verständigte sich auf die Durchführung einer **externen Organisationsuntersuchung**. Für das zur Zeit bestehende Aufgaben- und Leistungsspektrum der Gemeindeverwaltung sollen externe Fachleute prüfen, in wie weit es Möglichkeiten gibt, die vorhandene Aufgaben- und Ablauforganisation zu verbessern und zu optimieren. Ziel ist es (zunächst) nicht, zu prüfen welche Pflichtaufgaben und welche freiwilligen Auf-

gaben auch anders und für die Gemeinde eventuell kostengünstiger gelöst werden könnten. Wesentlichstes Optimierungsziel ist eine den Aufgaben und den demografischen Veränderungen entsprechende moderne, strukturierte, dimensionierte, kostengünstige und noch leistungsfähigere Verwaltung schrittweise zu entwickeln.

In der Bürgerfragestunde wurde der **Feuerlöschteich Auerswalde** (am Rittergut) thematisiert. Dieser hat offenbar Probleme mit dem Zulauf. Die Ursache, so der Bürgermeister, werde ergründet und behoben. Im nächsten Jahr ist eine Entschlammung vorgesehen, da andernfalls zu befürchten ist, dass die Löschwassermenge irgendwann einmal nicht mehr ausreicht.

Die Gemeinderäte brachten ihre Ungeduld um die **Fortentwicklung des ehem. Haus A der Mittelschule Auerswalde** zum Ausdruck. Ein erster Versuch zum Verkauf an einen Betreiber einer Seniorenwohnstätte war aus rechtlichen Gründen gescheitert. Der Bürgermeister verwies aber auf die laufende Frist zur Einreichung einer neuen Nutzungskonzeption durch einen weiteren Interessenten. Diese Ideen sollen bis zur Sitzung am 02.12.2013 vorliegen.

Weiterhin wurde Kritik am Pflichtbewusstsein mancher Grundstückseigentümer zur Freihaltung des „Lichttraumprofils“ geäußert. Ragen Hecken und Äste von Bäumen auf Wege und Straßen, ist mit Sicht- und Verkehrsbehinderungen und damit einem erhöhten Gefahrenpotential zu rechnen.

07.11.2013

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

### Hochwasser 2013 – Wiederaufbauplan der Gemeinde Lichtenau

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.10.2013 den Wiederaufbauplan beschlossen. Im Plan sind 32 Schäden und Maßnahmen zur Schadensbeseitigung aufgelistet, deren Realisierung zu 100 % gefördert werden soll. Der finanzielle Rahmen ist mit ca. 3 Mio. EUR abgesteckt. Die Förderantragsstellung für Kommunen ist bis 30.06.2015 möglich. Die Schadensbeseitigungen sollen Ende 2016 abgeschlossen sein. Zu den Maßnahmen gehören:

- Nachhaltige Erneuerungen der Laufbahn am Sportplatz 2 Auerswalde (wichtig für Grundschule Auerswalde)
- Schadensbeseitigung an 14 kommunalen Brücken, davon 10 Neubauten und 4 Sanierungen. 2014 sollen 5 Brückenneubau-

ten erfolgen u.a. in Ottendorf, Krumbach, Niederlichtenau und Garnsdorf (2 mal).

- Schadensbeseitigung an allen Gewässern 2. Ordnung (Dorfbäche) u.a. Beseitigung von Uferschäden, Kolkbildungen, Siedimentierungen.

Für die Hochwasserschadensbeseitigung für Private, Unternehmen, Vereine und Kirchen gelten modifizierte Verfahren und andere Termine für die Beantragung von Fördermitteln!

11.11.2013

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Informationen aus der Hauptverwaltung

### Einsätze der Feuerwehren im Monat Oktober

**02.10.2013, 09.50 Uhr**

**OF Auerswalde, OF Garnsdorf u. OF Oberlichtenau**

Brand bei der Fa. Wellpappe Auerswalde

**16.10.2013, 10.23 Uhr**

**OF Auerswalde, OF Garnsdorf u. OF Oberlichtenau**

Starke Rauch- und Flammenbildung durch Verbrennen von Gartenabfällen Auerswalde

**26.10.2013, 19.46 Uhr**

**OF Oberlichtenau**

Brand Laub- und Gartenabfälle Niederlichtenau

**28.10.2013, 14.07 Uhr**

**OF Auerswalde**

Sturmschaden Amtmannstraße Auerswalde

**28.10.2013, 15.53 Uhr**

**OF Oberlichtenau**

Sturmschaden Waldsiedlung Oberlichtenau

**05.06.2013 10.46 Uhr**

**OF Krumbach**

Keller auspumpen/Einsatznachmeldung für Juni

**Hübschmann**, Gemeindeführer



## Informationen aus der Bauverwaltung

### Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Dezember 2013

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
<b>Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahmen:</b> Grenzmarken/Grenzpunkte in den Bauabschnitten sowie Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.			
<b>OT Garnsdorf</b> Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Haus-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Brücke An den Pfarrfichten	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Garnsdorfer Hauptstraße Höhe H.-Nr. 126 und 130	25.11. – 06.12.2013	Vollsperrung (unter Vorbehalt)	Verlegung Gas, Trinkwasser, Abwasser für Neubau Feuerwehrgeräte- haus
<b>OT Niederlichtenau</b> Schafgasse	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
<b>OT Oberlichtenau</b> Obere Hauptstraße Höhe H.-Nr. 18 bis 32	19.08. – 13.12.2013	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Verlegung Trinkwasserleitung 2. BA
<b>OT Ottendorf</b> Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG-Straße“ und „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Mittweidaer Straße (S200) im Bereich	bis auf Weiteres	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Verlegung S200 Ottendorf
Einmündung Krumbacher Straße Krumbacher Straße ggü. H.-Nr. 3	18.11. – 20.12.2013	halbseitige Sperrung	Errichtung Regenrückhaltebecken
Unterer Grenzweg im Bereich Zwischen H.-Nr. 1 und 2D	11.11. – 20.12.2013	Vollsperrung – Besucherverkehr zur Zahnarztpraxis wird gewährleistet	Verlegung Gashauptleitung und Gashausesanschlüsse

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Verpachtung Gaststätte mit Bowlingbahn

Die Gemeinde Lichtenau verpachtet voraussichtlich ab Juni 2014 im Sportcenter Ottendorf, Schulstr. 15, eine Gaststätte mit Bowlingbahn und Freianlagen (Gesamtgröße ca. 218,12 m<sup>2</sup>). Anfragen richten Sie bitte an:

Gemeinde Lichtenau, Frau Stefanie Buchholtz,  
Telefon: 037208/800-40  
E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Die Gemeinde Lichtenau bietet folgende Immobilie zum Verkauf an:

### 1. Technische Daten:

**Flurstücknummer:** 150/1  
**Gemarkung:** Garnsdorf  
**Grundstücksgröße:** 471 m<sup>2</sup>  
**Bebauung:** Mehrfamilienwohnhaus mit 5 WE  
**Bruttogrundfläche:** 565 m<sup>2</sup>  
**Wohnfläche:** 218,40 m<sup>2</sup>

### 2. Verkehrswert (Marktwert):

64.000,00 EUR lt. Verkehrswertgutachten vom 05.03.2013

**3. Lage:** Im Ortsteil von Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstr. 113, 09244 Lichtenau, am Ortsrand, in guter, relativ ruhiger Wohnlage, innerhalb der gewachsenen Altbebauung. Die Umgebung ist von freistehenden Wohngebäuden und ländlichen Anwesen und hohen Grünanteil geprägt.

Auf dem Grundstück direkt an der Straße wurden 3 PKW-Stellplätze angelegt.

Die Anbindung an den ÖPNV (Bus) ist gegeben.

Das Objekt liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Nach Flächennutzungsplan liegt es in einem allgemeinen Wohngebiet.

### 4. Nutzung:

Das um 1925 gebaute Mehrfamilienwohnhaus hat 5 WE, wobei derzeit 2 WE leer stehen.

Die Größe der Wohnfläche einzelner Wohnungen erstreckt sich von 36,90 m<sup>2</sup> – 49,30 m<sup>2</sup>.

Eine Modernisierung fand ca. 1998 statt.

### 5. geplante Nutzung:

Die Gemeinde möchte, dass das Objekt vorzugsweise als Wohngebäude genutzt wird.

### 6. Kontakt:

Das Verkehrswertgutachten kann im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2, Zimmer 3.14 bei Frau Nickl, Tel.-Nr. 037208/80019, zu den Öffnungszeiten (Mo. + Do. 13.00 – 16.00 Uhr, Di. 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr) eingesehen werden.

E-Mail: petra.nickl@gemeinde-lichtenau.de

Interessenten geben ihr Gebot spätestens **bis zum 15.01.2014** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

**„Gebot – Mehrfamilienwohnhaus Garnsdorf – bitte nicht öffnen.“**

in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau ab.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Raummodulanlage zum Verkauf

Die Gemeinde Lichtenau bietet eine Raummodulanlage (bestehend aus 9 Modulen) zum Verkauf an. Sie wurde als Schulraum in der ehemaligen Mittelschule Haus A, Schulstr. 7, 09244 Lichtenau/OT Auerswalde am 01.09.2007 eingesetzt.

### Technische Daten:

Raummodul 6,058 m x 3,0 m x 2,92 m

Raummodul 6,058 m x 2,438 m x 2,92 m

als eingeschossige Raummodul-Konstruktion

### Baustoffe:

Stahlträger u. Stahlstützen:

Baustahl St 37-2

**Belag:** zementgebundene Spanplatte

Dachverkleidung: Trapezblech

Wandverkleidung: Trapezblech

### Lastannahmen:

Eigenlasten: DIN 1055-100, Teil 1

Verkehrslasten: DIN 1055-100, Teil 3

(Nutzung als Schulraum, Kategorie B1)

Windlasten: DIN 1055-100, Teil 4

(Gebäudehöhe bis 10 m, Binnenland)

Schneelasten: DIN 1055-100, Teil 5

(Schneelastzone 2, Geländehöhe über Meeresebene ca. 350 m)

Alle weiteren Dateninformationen sind in der Unterlage – Statische Berechnung – einzusehen.

### Ort zur Einsichtnahme:

Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

**Zimmer:** 3.02 (2. Etage),

Frau Nickl, Tel.: 037208/80019

**Öffnungszeiten:** Mo./Do.: 13.00 – 16.00 Uhr,

Di.: 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr

Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Sonstiges:** Die Raummodulanlage ist vom Erwerber auf eigene Kosten zu demontieren und abzuholen.

**Der Restbuchwert beträgt 82.000,00**

**Euro.** Interessenten geben ihr Gebot spätestens **bis zum 17. Januar 2014** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: **„Gebot – Raummodule – bitte nicht öffnen“** in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau ab.

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

aufgestellt: 17.10.2013 **Nickl**,  
Bauverwaltung





## Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 02.12.2013** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Eine Woche später am **Montag, dem 09.12.2013** findet eine Sitzung des Verwaltungsausschuss um 19.00 Uhr statt. Am **16.12.2013** findet eine Sitzung des Technischen Ausschuss statt.

Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – (auch bei Hochwasserfragen):

Telefon: 03 72 08/800 10

Fax: 03 72 08/80055

E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)

Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Bauverwaltung geschlossen

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**Sprechzeit der Friedensrichter** – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats**, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)

Dienstag, den 03.12.2013

### Öffnungszeiten:

#### Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)

dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

(Tel.-Nr.: 037208/88 41 67)

#### Bücherei – Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)

mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr (kein Tel.)

#### DRK Kinder- und Jugendtreff –

Auerswalder Str. 8, Tel.-Nr.: 037208/88 44 81

Montag: geschlossen

Dienstag bis Donnerstag:

13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:

13.00 Uhr – 19.30 Uhr

### Wichtige Rufnummern:

**Polizei – Notruf 110**

**Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112**

**Krankentransport Telefon: 03731/19 222**

**FAX Leitstelle Freiberg 03 73 1/32 225**

(auch für Gehörlose)

**E-Mail Leitstelle Freiberg**

[rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de)

**Havarie Trinkwasser/**

**Abwasser ZWA Hainichen**

Tel.: 01 51/12 64 49 95, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

**Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau**

Tel.: 037 63/405-405, [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

**Havarie Elektroenergie envia-Notdienst**

Tel.: 0 18 02/30 50 70, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

**Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen**

Tel.: 03 71/45 14 44, [www.eins-energie.de](http://www.eins-energie.de)

**Polizeirevier Mittweida**

Tel.: 03727/980-100

**Hochwasserinformationen**

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)

[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Informationen Tel.: 0351/ 8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/ 8928260

MDR-Videotext ab Seite 530 Information

Aktuelle Wasserstände

**Landkreis Mittelsachsen** (auch bei

Hochwasserfragen) Tel.: 03731/ 799-0

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

**Waldbrandwarnungen:**

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) Aktuelles

⇒ Waldbrandwarnstufen;

[www.smul.sachsen.de/](http://www.smul.sachsen.de/)

sbs/ ⇒ aktuelle Waldbrandgefährdung ⇒

Liste der Warnstufen; [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) ⇒

aktuelle Waldbrandstufen und an den

amtlichen Bekanntmachungstafeln

OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2

(Rathaus) und an der Anschlagtafel OT

Ottendorf, Schulstraße 15

**Redaktionsschluss nächstes Amtsblatt:**

Freitag, 13. Dezember 2013, 12.00 Uhr im

Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss

Zimmer 1.08)

i.A. **Martin Lohse**, Referent,

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Weitere Informationen

### DIE GEMEINDEBÜCHEREIEN EMPFEHLEN:

#### Oberlichtenau

##### Margot Käbmann – Meine schönsten Weihnachtsgeschichten aus aller Welt

→ „Geschichten von Weihnachten aus der ganzen Welt – eine bunte Weltreise, auf der gegen Ende Dezember erstaunliche, anrührende, witzige und wunderbare Dinge passieren. Texte von Muriel Spark, Ingrid Noll, Maxim Gorki, Françoise Sagan, David Sedaris und anderen – ausgewählt von Margot Käbmann.“

##### Richter/Mürmann –

##### Weihnachtsgeschichten am Kamin

→ „Diese erlebten oder erdachten Geschichten zaubern mit ihrem Charme eine besondere Stimmung, die sich auf den Leser überträgt. Die Älteren wissen von entbehrungsreichen Zeiten zu berichten oder alten Weihnachtstraditionen. Die Jüngeren von den Weihnachts-erlebnissen mit ihren Kindern. Dazwi-

schen gibt es Berichte von kleineren und größeren Pannen oder erfundenen Geschichten und Märchen. Jeder von uns hat die eine oder andere Erinnerung an ein Weihnachtsfest, die es wert ist, aufgeschrieben und gesammelt zu werden.“ Aus dem Vorwort von Barbara Mürmann

#### Niederlichtenau

##### Das große TOPP-Handarbeitsbuch

→ „Egal, ob Sie lieber stricken, häkeln, sticken, nähen oder filzen wollen - Handarbeiten schenkt Zufriedenheit und schafft etwas Besonderes. Gerade in schnelllebigsten Zeiten sind mit Sorgfalt, Liebe und Bedacht hergestellte Dinge begehrt und von besonderem Wert. Ob zeitlos oder ausgefallen, schenken Sie sich oder anderen ein Stück Freude. Jetzt ist wieder Zeit für gemütliche Handarbeitsabende.“

#### Elche im Schnee

→ „Ob Mittwintermorde, Mistelzweige oder ein Weihnachtsmann, der von dem all-jährlichen Fest mehr als genug hat – all das finden Sie in dieser Sammlung der spannendsten, hintergründigsten und witzigsten Geschichten zur Winterszeit aus Schweden. Viele große Namen sind dabei: Henning Mankell und Åke Edwardson oder Astrid Lindgren. 24 Geschichten, eine für jeden Tag der Adventszeit.“ (Holger Wolandt)

**Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt am 24.12. und am 31.12. geschlossen.**

**Wir wünschen unseren Lesern eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.**

**Martina Ranft und Jana Schrammel**

## Ihre Fahrbibliothek kommt



### OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstr. 221  
gegenüber Rittergut  
montags  
15.45 – 17.15 Uhr

**02.12**

### OT Krumbach

An der Feuerwache  
Dorfstraße 13  
mittwochs  
15.45 – 17.00 Uhr

**11.12.**

### OT Ottendorf

An der Bahnbrücke  
mittwochs  
13.30 – 15.30 Uhr

**11.12.**

### Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida  
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen

Telefon: 03 72 07-99320

Telefax: 03 72 07-99322

Handy Bus: 01 70-7 61 89 61

E-Mail: fahrbibliothek@web.de



## Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Di.	03.12.		Weihnachtsfeier der Senioren	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde e.V.
Mi.	04.12.	18.00 Uhr	Weihnachtliches Konzert mit Mandy Bach	Kirche Ottendorf	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Sa.	07.12.	15.00 – 20.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Oberlichtenau <i>mehr auf Seite 12</i>	Oberschule Lichtenau Bahnhofstraße 11	Oberschule, Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
Fr.	13.12.	16.00 Uhr	Weihnachtsmarkt von Hort und Grundschule Niederlichtenau	Grundschule Niederlichtenau Merzdorfer Straße 1	Grundschule Niederlichtenau
Sa.	14.12.	09.00 Uhr	15. Weihnachtsturnen Auerswalde <i>mehr auf Seite 2</i>	Turnhalle Auerswalde Rathaustraße 3	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Sa.	14.12.	15.00 Uhr	Weihnachtsmarkt in Niederlichtenau	An der Aue 13 Grundstück Dürrschmidt	SG 53 Niederlichtenau e.V.
So.	15.12.	12.00 Uhr 18.00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag trad. Weihnachtsmarkt in Oberlichtenau	Oli-Park, Sachsenstraße	Oli-Park
Di.	17.12.	14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier der Ortsteile Ottendorf, Krumbach, Biensdorf, Merzdorf <i>mehr auf Seite 14</i>	Ritterhof Altmittweida	Gemeinde Lichtenau, Eberhard Meyner, BM a.D.
So.	22.12.	15.30 Uhr	Weihnachtliches Konzert und Turmblasen	Kirche Ottendorf	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Di.	24.12.	14.00 Uhr 15.30 Uhr 17.00 Uhr 14.30 Uhr 14.30 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr	Heiliger Abend: Christvesper mit Krippenspiel Heiliger Abend: Christvesper mit Krippenspiel Heiliger Abend: Christvesper mit Krippenspiel Heiliger Abend: Christvesper mit Spiel d. Jugend Heiliger Abend: Christvesper mit Spiel d. Jugend Heiliger Abend: Christvesper mit Krippenspiel Heiliger Abend: Christvesper mit Krippenspiel	Kirche Auerswalde    Kirche Niederlichtenau   Kirche Ottendorf	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde   Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau  Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Do.	26.12.	14.00 Uhr	Öffentliche Mettenschicht im Schaubergwerk	Biensdorfer Straße 23	Hülfe des Herrn e.V. 037206/71502
So.	29.12.	15.30 Uhr	Chemnitzer Saxophon-Quintett	Kirche Auerswalde	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde

Wir freuen uns auch auf Ihre Veranstaltung! Wünschen Sie einen kostenfreien Eintrag im Veranstaltungskalender, senden Sie uns am besten eine E-Mail an [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de). Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)



# Gratulationen

*Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau*

## aus dem Ortsteil Auerswalde

Christa	Beyer	am 15.12.2013	zu 94 Jahren
Ursula	Lämmel	am 06.12.2013	zu 89 Jahren
Elfriede	Böttger	am 22.12.2013	zu 88 Jahren
Ingeburg	Franke	am 05.12.2013	zu 88 Jahren
Lieselotte	Naumann	am 24.12.2013	zu 88 Jahren
Willi	Radon	am 22.12.2013	zu 86 Jahren
Eberhard	Katzschner	am 13.12.2013	zu 85 Jahren
Gotthard	Müller	am 25.12.2013	zu 85 Jahren
Marianne	Klenke	am 16.12.2013	zu 84 Jahren
Inge	Berger	am 25.12.2013	zu 83 Jahren
Ada	Blau	am 10.12.2013	zu 83 Jahren
Sonja	Zenk	am 31.12.2013	zu 83 Jahren
Gertraud	Lehmann	am 10.12.2013	zu 80 Jahren
Christa	Gläser	am 07.12.2013	zu 79 Jahren
Manfred	Thümer	am 12.12.2013	zu 79 Jahren
Franz	Uhlmann	am 03.12.2013	zu 79 Jahren
Achim	Brader	am 11.12.2013	zu 77 Jahren
Christel	Nestler	am 21.12.2013	zu 76 Jahren
Christa	Preußner	am 19.12.2013	zu 76 Jahren
Dieter	Donner	am 30.12.2013	zu 75 Jahren
Erhard	Ranft	am 06.12.2013	zu 74 Jahren
Horst	Winkler	am 30.12.2013	zu 74 Jahren
Ute	Günther	am 02.12.2013	zu 73 Jahren
Rudolf	Heinrich	am 10.12.2013	zu 73 Jahren
Monika	Ranft	am 31.12.2013	zu 73 Jahren
Elke	Berthold	am 20.12.2013	zu 72 Jahren
Gert	Hösel	am 15.12.2013	zu 72 Jahren
Christa	Iffländer	am 28.12.2013	zu 72 Jahren
Monika	Masanz	am 22.12.2013	zu 72 Jahren
Christine	Schmidt	am 02.12.2013	zu 72 Jahren
Christoph	Felgner	am 31.12.2013	zu 71 Jahren
Detlef	Hähle	am 19.12.2013	zu 71 Jahren
Bernd	Mohr	am 22.12.2013	zu 71 Jahren
Anita	Motz	am 12.12.2013	zu 71 Jahren
Barbara	Bauerschaper	am 27.12.2013	zu 70 Jahren

## aus dem Ortsteil Biensdorf

Gerhard	Lampe	am 27.12.2013	zu 75 Jahren
---------	-------	---------------	--------------

## aus dem Ortsteil Garnsdorf

Heinz	Naumann	am 19.12.2013	zu 86 Jahren
Ruth	Peters	am 15.12.2013	zu 84 Jahren
Edith	Rößger	am 28.12.2013	zu 77 Jahren
Helga	Gentzow	am 09.12.2013	zu 75 Jahren
Siegfried	Buschner	am 09.12.2013	zu 74 Jahren
Günter	Herrmann	am 21.12.2013	zu 72 Jahren
Paul	Saupe	am 03.12.2013	zu 71 Jahren

## aus dem Ortsteil Krumbach

Gerda	Franke	am 10.12.2013	zu 78 Jahren
Anneliese	Schulze	am 29.12.2013	zu 77 Jahren
Monika	Weis	am 15.12.2013	zu 73 Jahren
Irene	Brieke	am 29.12.2013	zu 71 Jahren

## aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Lisa	Mertens	am 05.12.2013	zu 90 Jahren
Ursula	Bischoff	am 03.12.2013	zu 89 Jahren
Annelies	Grünert	am 10.12.2013	zu 86 Jahren
Irene	Siegel	am 28.12.2013	zu 83 Jahren
Harri	Frankenstein	am 08.12.2013	zu 80 Jahren
Ursula	Tröller	am 27.12.2013	zu 80 Jahren
Helga	Langer	am 03.12.2013	zu 79 Jahren
Friedmund	Stopp	am 25.12.2013	zu 77 Jahren
Roswitha	Preußner	am 13.12.2013	zu 75 Jahren
Helmuth	Bünger	am 18.12.2013	zu 75 Jahren
Erhard	Jacobi	am 24.12.2013	zu 75 Jahren
Christine	Barthel	am 25.12.2013	zu 74 Jahren
Christof	Morgenstern	am 24.12.2013	zu 74 Jahren
Christa	Neubert	am 24.12.2013	zu 72 Jahren
Lutz	Schröder	am 01.12.2013	zu 71 Jahren
Gerd	Becker	am 02.12.2013	zu 70 Jahren
Ute	Brückner	am 02.12.2013	zu 70 Jahren

## aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Isolde	Schilling	am 25.12.2013	zu 89 Jahren
Anneliese	Walther	am 05.12.2013	zu 86 Jahren
Karl-Heinz	Emde	am 23.12.2013	zu 82 Jahren
Gerda	Kretschmar	am 23.12.2013	zu 82 Jahren
Irmgard	Rother	am 05.12.2013	zu 82 Jahren
Inge	Hoffeins	am 15.12.2013	zu 80 Jahren
Konrad	Leeb	am 16.12.2013	zu 78 Jahren
Siegfried	Große	am 14.12.2013	zu 76 Jahren
Renate	Hartig	am 21.12.2013	zu 76 Jahren
Harald	Miesel	am 10.12.2013	zu 76 Jahren
Erika	Müller	am 19.12.2013	zu 76 Jahren
Ursula	Fritsche	am 14.12.2013	zu 75 Jahren
Renate	Löffler	am 04.12.2013	zu 75 Jahren
Karin	Pimpl	am 04.12.2013	zu 75 Jahren
Gerhard	Reichel	am 19.12.2013	zu 75 Jahren
Rolf	Peters	am 17.12.2013	zu 74 Jahren
Klaus	Spitzner	am 16.12.2013	zu 73 Jahren
Dieter	Trautmann	am 29.12.2013	zu 72 Jahren
Karl-Heinz	Lodl	am 11.12.2013	zu 71 Jahren
Volker	Ulbricht	am 20.12.2013	zu 70 Jahren

## aus dem Ortsteil Ottendorf

Horst	Schumann	am 25.12.2013	zu 85 Jahren
Edeltraud	Uhlemann	am 29.12.2013	zu 84 Jahren
Martin	Sambale	am 13.12.2013	zu 82 Jahren
Ursula	Zenker	am 23.12.2013	zu 82 Jahren
Lieselotte	Priemer	am 04.12.2013	zu 80 Jahren
Gerhard	Jäckel	am 14.12.2013	zu 76 Jahren
Joachim	Rößger	am 09.12.2013	zu 76 Jahren
Hannelore	Dörste	am 11.12.2013	zu 75 Jahren
Inge	Richter	am 23.12.2013	zu 75 Jahren
Dietmar	Strugmann	am 08.12.2013	zu 75 Jahren
Christa	Rother	am 23.12.2013	zu 74 Jahren
Manfred	Fischer	am 16.12.2013	zu 73 Jahren
Rosemarie	Friebel	am 21.12.2013	zu 73 Jahren
Barbara	Richter	am 31.12.2013	zu 72 Jahren

## *Zur Goldenen Hochzeit*

gratulieren wir am 19. Dezember **Gotthard und Annelies Roßberg** aus dem Ortsteil Garnsdorf  
Wir wünschen Ihnen alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre. Die Mitglieder des Gemeinderates,  
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und **Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister**



## Informationen anderer Behörden und Verbände

### Altglascontainer wurden entfernt

Die Glascontainer in Lichtenau im OT Oberlichtenau, Auerswalder Straße hinter Kaufhalle Simmel mussten von diesem privaten Grundbesitz entfernt werden. Vermeiden Sie Ablagerungen am alten Standort. **Neuer Standort: Parkplatz am Bahnweg, Zufahrt über Bahnhofstraße**

Ein weiterer Altglasstandplatz befindet sich in der Rathausstraße neben der Gemeindeverwaltung.

**Karla Zapel**, Abfallwirtschaft/Abfallberatung

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH  
Frauensteiner Str. 95  
09599 Freiberg

Tel 03731 2625-42  
Fax 03731 2625-50

karla.zapel@ekm-mittelsachsen.de  
www.ekm-mittelsachsen.de



## Nichtamtliche Mitteilungen



### Kurz vorgestellt

#### 20 Jahre Landhotel „Lindenhof“ in Merzdorf

Das Jubiläum war für die Wirtsleute Familie Donner, Anlass für einen Empfang und eine zünftige Feier. Zahlreiche Gäste und die Gemeinde Lichtenau würdigten die Leistungen der Familie und wünschten für die Zukunft weiterhin Gesundheit, Glück, Erfolg und zufriedene Gäste.

**Herzliche Glückwünsche!**

**Kontakt:**

Landhotel Lindenhof, Martinstraße 27  
09244 Lichtenau / Merzdorf  
Telefon: 037206-2705  
Fax: 037206-3072  
Internet: [www.lindenhof-merzdorf-online.de](http://www.lindenhof-merzdorf-online.de)

11.11.2013

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

### Ein Dankeschön aus der evangelischen Kita „Sonnenschein“/OT Auerswalde

Der Garten einer Kindertagesstätte sollte ein Aushängeschild sein. Viele Eltern fragen bereits bei der Anmeldung ihres Kindes danach.

Für unsere Kita war das Außengelände zu Beginn des Jahres zu einem „Sorgenkind“ geworden. Rasenfläche, Hecken, Bäume brauchten unbedingt zusätzliche Pflege. Dann ergab die sicherheitstechnische Prüfung unserer Spielgeräte gravierende Mängel, einige mussten sogar gesperrt werden.

Das Team hat im ersten Halbjahr ein neues Konzept entwickelt, das schrittweise umgesetzt werden kann und Spielmöglichkeiten für Kinder jeder Altersgruppe bereithält. Dabei wurde auch der künftige Pflege- und Wartungsaufwand berücksichtigt.

Gemeinsam mit Eltern und ehrenamtlichen Helfern wurden Arbeitseinsätze organisiert. Besonderer Dank gilt Steve Klante

fürs regelmäßige Rasen mähen und einigen fleißigen Eltern, die am Wochenende den Komposthaufen umsetzten, Container sponsorten, Laub harkten und gesperrte Spielgeräte abbauten und entsorgten. Wir freuen uns riesig über das Engagement!

Eine besondere Freude ist es, dass auch einige Spenden eingegangen sind und die Kirchgemeinde das Dankopfer zum Gemeindefest für uns gesammelt hat. So können wir sicher schon bald aus eigener Leistung eine Schaukel aufstellen.

An dieser Stelle möchten wir uns für jede finanzielle oder tatkräftige Unterstützung ganz herzlich bedanken.

**Kirstin Harlaß  
und das Team der Kita Sonnenschein**

## Die Sieger sind gekürt

Die Klasse 4 der Grundschule Ottendorf hat sich mit Erfolg am Naturparkquiz 2013 zum Thema „Leckeres aus der Hecke“ beteiligt. Das Gewinnspiel wurde vom Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ veranstaltet und von den Landkreisen und Sparkassen der jeweiligen Region unterstützt. Die Kinder können sich auf eine Exkursion in das „Naturfreundehaus Rauschenbachmühle/Arnsfeld“ freuen. Am 07.11.2013 wurde der Preis in der Grundschule Ottendorf durch die Leiterin des Naturparks, Frau Ullmann, feierlich an die Kinder und ihre Klassenlehrerin Frau

Schott übergeben. Mit anwesend waren Frau Martina Fürst, stell. Regionaldirektorin der Sparkasse Mittelsachsen, Herr Dahlke als Vertreter des Landratsamtes Mittelsachsen und der Lichtenauer Bürgermeister. Wir gratulieren den Siegern und wünschen bei der Exkursion viele schöne und lehrreiche Erlebnisse.

11.11.2013

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



## Grundschule und Hort Niederlichtenau

Am 13. Dezember 2013, ab 16.00 Uhr wird es wieder weihnachtlich in der GS Niederlichtenau.

Schule, Hort und Förderverein führen auch in diesem Jahr ihre gemeinsame **Weihnachtsfeier** durch. So kann man bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag genießen oder an unseren Verkaufsständen – wo viel liebevoll Gebasteltes unserer Kinder zu ersteigern ist – innehalten. Ein gemeinsames Liedersingen auf dem Schulhof soll diesen schönen Nachmittag abrunden. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Auch in diesem Jahr organisiert dies unser Förderverein. Also wer Lust und Laune hat schaut an diesem Tag bei uns vorbei.

Im Namen aller Organisatoren  
**A. Müller**, Schulleiterin

## Weihnachtsmarkt an der Oberschule Lichtenau am 07.12.2013

Ab 15.00 Uhr laden die Kinder und Lehrer der Oberschule Lichtenau sowie die Kameraden der FFW Oberlichtenau alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zum Weihnachtsmarkt ganz herzlich ein.

Die Kinder der Schule führen ein Theaterprogramm und ein Musikprogramm auf:

15.30-Uhr	Musikprogramm	Dauer ca. 30-Minuten
16.15-Uhr	Theatervorführung	Dauer ca. 20-Minuten
17.00-Uhr	Musikprogramm	Dauer ca. 30-Minuten
17.45-Uhr	Theatervorführung	Dauer ca. 20-Minuten

Traditionelle weihnachtliche Speisen und Getränke stehen zum Verzehr bereit.

Interessenten können sich bei verschiedenen Basteleien ausprobieren und auch der Weihnachtsmann wird für unsere jüngeren Besucher anwesend sein und ihre Wunschzettel entgegennehmen.

Die Organisatoren würden sich sehr über Ihren Besuch freuen.

Schulleitung der Oberschule Lichtenau

FFW Oberlichtenau

## DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8 – 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau – Tel.: 037208 884481

Juhu – endlich beginnt der schönste Abschnitt des Jahres: Die Weihnachtszeit. Einige Dinge haben bei uns im Club schon Tradition, so könnt ihr bei uns wieder tolle Gestecke basteln und mit nach Hause nehmen. Sicher freut sich jemand aus eurer Familie über eine hübsche Deko. In Vorbereitung auf unsere Weihnachtsfeier starten wir in der zweiten Dezemberwoche auch wieder in den Plätzchenbackmarathon. Die Rezepte sucht ihr gemeinsam mit uns aus, damit für jeden etwas dabei ist.

Unsere Feier findet am Freitag, dem 20.12.2013 statt. Nach dem wir uns den Bauch mit unseren Keksen vollgeschlagen haben, bringen wir wieder ein bisschen Bewegung ins Spiel. Außerdem wartet auf jeden Stammbesucher in ein kleines Geschenk. Am darauffolgenden Samstag haben wir in diesem Jahr letztmalig geöffnet und hoffen auf eure Hilfe beim Saubermachen, damit wir den Club ordentlich ins neue Jahr verabschieden können.

Ab dem 2. Januar 2014 sind wir wieder für euch da. Zum Jahresabschluss bedanken wir uns herzlich bei allen, die die Einrichtung mit ihrem Einsatz stets unterstützen:

→ Herrn Dr. Pollok und allen Mitarbeitern der Gemeinde, dem SIMMEL Markt in Oberlichtenau und natürlich allen Bürgern, die regelmäßig bei uns Blut spenden. Wir wünschen Ihnen und euch einen schönen Ausklang des Jahres und hoffen, dass die Zusammenarbeit im Jahr 2014 ebenso gut funktioniert.

**Wir wünschen euch eine schöne Zeit.**

Unsere neue Mitarbeiterin Danni bringt sich nicht nur an Halloween toll mit ein.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau

Thilo Rasch und  
Franziska Bitz





## Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

**Monat Dezember 2013**

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)  
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother/Frau Wegehaupt)

**Donnerstag, den 05.12.2013 –  
14.00 Uhr**

Weihnachtsfeier in der Begegnungsstätte mit kleinen Überraschungen

**Donnerstag, den 19.12.2013 –  
Jahresausklang**

bei Kaffeetrinken und Spielen

*Wir wünschen allen Besuchern der Begegnungsstätte und Mitgliedern des ASB ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2014.*

Beratungsbesuche unserer Schwestern zu erreichen unter: Tel.-Nr.: 03724/14127  
Büro Sozialstation Burgstädt oder  
0174/3491055 Frühdienst Schwestern Oli  
0174/3491038 Frühdienst Schwestern Oli  
0174/3491056 Abenddienst Schwestern Oli

**Elke Hänig**



## Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im DRK Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- 1) Die **Weihnachtsfeier** findet am Mittwoch, dem 11. Dezember von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- 2) **Spielnachmittage** sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

**Öffnungszeiten:** Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, 037208/2645

**R. Petermann**

## Der „Freundeskreis für ältere Bürger in Ottendorf“ blickt zurück

Erneut neigt sich ein Jahr dem Ende zu und das ist wieder Anlass für einen kleinen Rückblick über die Veranstaltungen des „Freundeskreises für ältere Bürger“ in Ottendorf.

Mit dem Frühlingfest starteten wir am 25.03.2013 in die neue Saison. Neben Musik und Tanz mit dem Alleinunterhalter Jürgen Grubert, einem Kaffeegedeck sowie Abendbrot, erfreuten uns im Ritterhof Altmittweida auch die „Die Hutzenbosser“ mit einem humorvollen erzgeb. Programm.

Am 28.05.2013 stand die erste Tagesfahrt im Kalender, die uns ins Weißeritztal und Osterzgebirge führte. Neben einer Fahrt mit der bekannten Weißeritzbahn durch den Rabenauer Grund, einem leckeren Mittagessen und einer schönen Busfahrt entlang des Erzgebirgskammes stand am Nachmittag ein Verdauungsspaziergang und der Besuch der Altenburger Likörfabrik (mit Verkostung) auf dem Plan, was sich natürlich keiner der Teilnehmer entgehen ließ, bevor es dann über Freiberg mit Zwischenstopp zum Abendessen zurück nach Hause ging.

Auch 2013 organisierte Frank Dähne für die Ottendorfer Seniorinnen und Senioren wieder eine wunderschöne Kulturveranstaltung, indem er uns am 11.07.13 mit seinem Bus nach Kriebstein zur Seebühne brachte.

Dort konnten wir bei schönem Wetter die Operette „Im Weißen Rössl“ erleben und nahezu alle Teilnehmer waren von dieser humor- und stimmungsvollen Aufführung sehr begeistert. Das gemeinsame Kaffeetrinken in der Gaststätte „See-Terrassen“ (aus der Freundeskreiskasse finanziert) rundete den schönen Nachmittag ab.

Die dritte Freundeskreis-Ausfahrt 2013 führte uns schließlich am 19.09.2013 nach Annaberg. Nach einem stärkenden Mittagessen hatten die Teilnehmer genügend Zeit, sich die bekannte „Manufaktur der Träume“ ganz in Ruhe bei einem individuellen Rundgang anzuschauen und konnten dabei eben auch beim Betrachten des alten Holzspielzeuges ein bisschen von vergangenen Zeiten träumen. Wir verabschiedeten uns von der Erzgebirgsstadt nicht ohne ein gemeinsames Kaffeetrinken, bevor es am späten Nachmittag wieder nach Hause ging.

Der letzte Höhepunkt des Veranstaltungsjahres war wie immer unser Herbstfest im Ritterhof Altmittweida, welches diesmal der Alleinunterhalter Jürgen Grubert mit schöner Musik, humoristischen Moderationen, Witzeinlagen und lustigen Spielen ganz allein gestaltete. Natürlich gab es dabei auch wieder ein Kaffeegedeck und ein leckeres Abendessen für alle Herbstfestbesucher.

An dieser Stelle möchten wir nicht versäumen, ein herzliches Dankeschön an unseren Ottendorfer Busunternehmer Frank Dähne und seine fleißigen Mitarbeiter zu richten, die wie immer unsere Ausflüge

prima organisierten und in gewohnter Qualität und zu unser aller Zufriedenheit durchführten. Vielen Dank auch an das Ritterhofkollektiv und die Chefin Martina Rodewohl für die gute gastronomische Verpflegung und Betreuung bei all unseren Veranstaltungen in ihrem Haus.

Ein ebenso herzliches Dankeschön sagen wir auch unseren treuen Sponsoren, der Physiotherapie Sabine Karsch und Herrn Ralf Steger, die uns auch 2013 finanziell unterstützten und somit ebenfalls zum guten Gelingen beitrugen!

Der Vorstand des „Freundeskreis ältere Bürger Ottendorf“ wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine schöne Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

**B. Günther**

*Nach der Winterpause wollen wir auch 2014 noch einmal gemeinsam ein paar schöne Veranstaltungen und Ausflüge für die Seniorinnen und Senioren organisieren und jede Anregung und Idee dafür nehmen wir gern entgegen.*

**M. Eidam**

i. A. des Vorstandes des  
Freundeskreises  
für ältere Bürger – Ottendorf

## Einladung

Der Seniorenclub e. V. Auerswalde lädt in das Bürgerhaus Am Erlbach 4, OT Auerswalde zur **Weihnachtsfeier** ein.

Am Dienstag, dem 3. Dezember 2013, 14.00 Uhr ist unser Treff.

**Musik und Unterhaltung mit Schmidt Karl aus Chemnitz, der unsere Mitglieder und Gäste auf das bevorstehenden Weihnachtfest einstimmt.**

Anschließend Tanz wie immer. Bringt Gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Für unsere Freunde aus dem OT Garnsdorf fährt ab 13.30 Uhr wieder ein Kleinbus.

**Der Vorstand und alle Helfer des Senioren-Clubs wünschen allen Bürgern unserer Gemeinde fröhliche Festtage und alles Gute für 2014.**

Für den Vorstand  
**Manfred Mehner**

## Einladung –

### Seniorenweihnachtsfeier im Ritterhof Altmittweida

**Hiermit laden wir alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Ottendorf, Krumbach, Biensdorf und Merzdorf recht herzlich zur traditionellen Weihnachtsfeier am Dienstag, dem 17. Dezember 2013, um 14.00 Uhr in den Ritterhof Altmittweida ein.**

Ein Höhepunkt wird wie auch in den vergangenen Jahren der Auftritt des Schulchores der Grundschule Ottendorf mit der Präsentation des diesjährigen Weihnachtsprogrammes sein. Genießen Sie einen gemütlichen Nachmittag mit musikalischer Umrahmung und der Gelegenheit zum Tanz.

Das Busunternehmen Frank Dähne übernimmt wieder die Hin- und Rückfahrt zum Ritterhof.

Abfahrt: 13.00 Uhr in Merzdorf  
13.15 Uhr in Ottendorf –  
Krumbach

Die Bushaltestellen sind bekannt. Die Rückfahrt erfolgt nach dem Abendessen.

Die Teilnehmerlisten liegen wie folgt aus:

- vom 18.11. bis 09.12.2013 bei Frau Ebermann, Telefon 037208 / 2450 für Ottendorf, Krumbach und Biensdorf
- vom 18.11. bis 09.12.2013 bei Frau Graf, Telefon 037206 / 71693 für Merzdorf

Die Finanzierung der Veranstaltung erfolgt durch die Gemeinde mit wesentlicher Beteiligung von Sponsoren.

Es freuen sich sehr,

**Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
und Eberhard Meyner,  
Bürgermeister a. D.**



## Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Aus der alten Auerswalder Chronik - Über das Ende der Fron- und Dienstgerechtigkeiten – Teil 8

Im letzten Beitrag war angekündigt, einige weiterführende Hinweise zu den Besitzern der 1845 von den Gränitz'schen Grundstücken abgetrennten Parzellen zu vermitteln. In der alten Auerswalder Chronik hat Strohbach die historischen Besitzverhältnisse anhand des Auerswalder Erbrechters von 1746 und anderer Quellen, wie dem Grund- und Hypothekenbuch Frankenberg für Auerswalde (LA) zu den Grundstücken dokumentiert. Geordnet nach Bauergütern, Häusern und Gärten, sind die Unterlagen eine wichtige Grundlage für tiefgründigere Recherchen. Durch die Auswertung war es möglich, die vollständigen Namen der betreffenden Personen festzustellen und ihnen Haus- und/oder Grundbesitz zuzuordnen, über den sie in der Zeit der Fronablösung verfügten. Die Schriftstücke enthalten keine Hinweise über die von Gränitz erworbenen Parzellen. Der Chronist hat nicht zu jedem Grundstück Hinweise über das Stammflurstück (Wohngrundstück) hinaus eingearbeitet. Nachfolgend die Feststellungen, wobei auf die Nennung der alten Brandkasternummern verzichtet wurde.

#### **Mende, Christian Gottfried**

Er war von 1820 bis 1854 Eigentümer des Hauses im Grundstück (AA) der heutigen Auerswalder Hauptstraße 175. 1854 war Johann George Irmischer wenige Monate neuer Eigentümer. Noch im glei-

chen Jahr ging der Besitz an Johann Christian Gottlieb Stein über.

Mende, Irmischer und auch Stein wurden in den Ablösungsunterlagen nicht gefunden. Im Erbrechters von 1746 ist erklärt, dass das Haus auf dem Grund und Boden der Gemeinde liegt. Hinweise zur Grundstücksgröße gibt es nicht.

#### **Ludwig, Friedrich August**

Ludwig erwarb „Grund und Boden worauf er 1846 das Haus erbaute“, wie es in der Chronik heißt. Er war der Eigentümer des Hauses und des Grundstückes (LA) – heute Auerswalder Hauptstr. 181 – bis zum Jahre 1855. Der Name ist in den Ablösungsunterlagen enthalten. Nach Ludwig war Karl Friedrich Kluge bis 1868 der Eigentümer. Angaben zur Grundstücksgröße sind nicht vorhanden.

#### **Hermisdorf, Johann August**

Aus den Unterlagen kann geschlussfolgert werden, dass ihm von 1841 bis 1860 ein Haus, eine Scheune und ein Garten (AA) neben der heutigen Grundschule – oberhalb des Denkmals – gehört hat. Nach 1860 gehörte es dann zum Pfarllehen. Vor Hermisdorf war Johann Gottlieb Ludwig der Eigentümer. Zum Grundstück steht im Erbrechters der Vermerk, dass der Besitzer von Frondiensten befreit ist. Weiter wurde noch festgestellt, dass Hermisdorf von 1837 bis 1842 Eigentümer

eines Hauses (AA) in der heutigen Auerswalder Hauptstraße 89 war. Außerdem wird er für die Jahre von 1846 bis 1867 als Hausbesitzer zum Grundstück (LA) Draisdorfer Weg 7 genannt. (vergl. Teil 4) Über das Haus Auerswalder Hauptstraße 89 ist im Erbrechters vermerkt, dass dieses auf dem Grund und Boden der Gemeinde steht. Zum Draisdorfer Weg 7 enthalten die Unterlagen keine weiteren Angaben.

Zu Hermisdorf ist der ehemalige kleine Kalkbruch (Tagebau bis in den 1850er Jahren) hinter dem Denkmal zu nennen. In alten Unterlagen als Hermisdorf'scher Bruch bezeichnet.

#### **Opitz, Karl Gottlob**

Von 1838 bis 1854 besaß Opitz ein Haus im Grundstück (LA) – heute Auerswalder Hauptstraße 203. Er hatte es von seinem Vater übernommen. In den Ablösungsunterlagen ist er erwähnt.

Sein Name wurde auch zum Garten (AA) – heute Garnsdorfer Weg 9- gefunden. Ihm gehörte das Grundstück von 1854 bis 1889. Vorbesitzer war Karl Gottlob Agsten. Agsten ist in den Ablösungsunterlagen genannt.

Zu **Ahner** und **Müller** konnten die Recherchen noch nicht abgeschlossen werden.

*Fortsetzung folgt*

**Klaus-Jürgen Schmidt**

## An alle Lichtenauer Vereine

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.11.2013 Beschlüsse über besondere Ereignisse und diesbezügliche **verkaufsoffene Sonntage in 2014** gefasst. Die Veranstalter des Oli-Parks bieten allen Vereinen die Möglichkeit, sich zu den verkaufsoffenen Sonntagen **am 04. Mai, 28. September und 7. Dezember** einzubringen und sich dort zu präsentieren. Interessierte Vereine bitten wir um Kontaktaufnahme mit:

Werbegemeinschaft Olipark GbR  
Geschäftsführer: Hans-Günter Barthel  
Sachsenstraße 9 – 09244 Lichtenau  
Mobil: 0172/6463828  
E-Mail: werbegemeinschaft@olipark.de  
Internet: www.olipark.de

11.11.2013

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Zum Volkstrauertag



Posauen erklingen am Denkmal Auerwalde

Zum ehrenden Gedenken der Gefallenen, Vermissten beider Weltkriege und den Opfern von Gewaltherrschaft wurde zum Volkstrauertag im würdigen Rahmen gedacht. Am Mahnmal in Auerwalde konnte eine Tafel angebracht werden.

Die Inschrift verweist auf die Opfer beider Weltkriege. Der Anlass wurde zur Nennung der Gefallenen und Vermissten des 2. Weltkrieges sowohl in Auerwalde – 107 Soldaten als auch in Garnsdorf – 52 Soldaten

genutzt. Die Quellen sind die Kirchenbücher dieser Jahre. Erstellt wurde diese Namensliste vom Heimatfreund, Herrn Michael Fleischer. Der Posaunenchor der Kirchgemeinde Auerwalde hat mit passenden Musikstücken den feierlichen Rahmen gesetzt. Vielen Dank für diese Würdigung.

i. A. **Stephan Lazarides**



Gedenken in Garnsdorf

Fotos: *Stephan Lazarides*

## ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. – Minipokal Teil 2 am 09.11.2013 in Auerwalde

Bereits im Mai dieses Jahres fand der erste Teil des Minipokales für die kleinsten Turnerinnen in den Altersklassen 4/5, 6 und 7 statt. Nun galt es ein zweites Mal an den Geräten Balken, Boden, Sprung und Reck sich die meisten Punkte zu holen, um sich am Ende einen Platz auf dem Podium zu sichern und noch einen Pokal für die Gesamtwertung beider Wettkämpfe mit nach Hause zu nehmen.

Insgesamt kämpften an diesem Tag 30 Mädchen um vordere Plätze.

Für unseren Verein starteten 9 kleine Mädchen. In der AK 4/5 bestritten unsere Kleinen den 2. Wettkampf in diesem Jahr und die Aufregung war doch zu spüren. Aber sie turnten alle sehr konzentriert und zeigten ihr Bestes. So belegte Nele Gypstuhl einen guten 4. Platz, gleich dahinter auf Platz 5 Linda Katrijn Mrasek. Lucy Vollert konnte einen guten 7. Platz für sich verzeichnen und Miri Neubert folgte auf Platz 8. Nele holte sich in der Gesamtwertung den **3. Pokal**.

In der AK 6 vertraten uns Anna Charlott Hermann und Maya Wolf, beide turnten sehr souverän, was sich in den Ergebnissen widerspiegelte. So konnte sich Anna Charlott den **Sieg** holen und Maya war gleich dahinter auf **Platz 2!** In der Gesamtwertung nahm Anna Charlott sogar noch den heiß

begehrten **1. Pokal** mit nach Hause und Maya den **2. Pokal**. Das ist eine super Leistung! Lia Lippold, Alina Rost und Nikita Lorenz kämpften in der AK 7 um gute Plätze. Für Nikita war es der allererste Wettkampf überhaupt und damit auch die Aufregung sehr groß. Aber sie gab sich viel Mühe, auch wenn das eine oder andere noch nicht ganz so gut klappte, denn aller Anfang ist schwer. Sie belegte einen guten 10. Platz.

Alina und Lia sind schon sehr erfahren, trotz dass sie erst 7 Jahre alt sind. Sie haben bereits schon einige Wettkämpfe erfolgreich

bestritten. Am Ende erturnte sich Alina **Platz 2** und Lia **Platz 3!** In der Gesamtwertung errang Lia den **3. Pokal**.

Schaut man auf das gesamte Ergebnis des Tages, können wir auf unseren Nachwuchs stolz sein und möchten dazu ganz herzlich gratulieren! Bilder sind wie immer unter [www.atvgarnsdorf.de](http://www.atvgarnsdorf.de) anzu-sehen.

Text und Foto von **Heike Gypstuhl**



hi.. li. nach hi. re.: Anna Charlott Hermann, Lia Lippold, Nikita Lorenz, Alina Rost, Maya Wolf

vo li.nach vo. re.: Nele Gypstuhl, Lucy Vollert, Miri Neubert, Linda Katrijn Mrasek



hi.li. nach hi.re.: Marcus Eckert, Sascha Zauleck, Dirk Fischer, David Bauer, Günther Fritzsche

vo.li. nach vo. re.: Jakob Kolbe, Richard Gypstuhl

## Allgemeiner Turnverein Garnsdorf und Umgegend e.V.

*Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2014 wünschen wir allen Mitgliedern und deren Angehörigen sowie den Freunden unseres Vereins. Wir verbinden dies mit einem Dank für die gezeigte Einsatzbereitschaft und den Trainingsfleiß der Aktiven und Übungsleiter im vergangenen Jahr.*

Der Vorstand i. A. **St. Beier**

## 24. Tischtennis-Nichtaktiven-Turnier

Das Jahresende naht und somit findet auch wieder das traditionelle Turnier für Freizeitsportler statt. Termin ist Freitag, der 27. Dezember, um 18.00 Uhr. Hierbei haben alle Lichtenauer die Möglichkeit, zwischen den Feiertage Sport und Spaß zu vereinigen. Das Turnier in der Turnhalle Niederlichtenau findet im Einzel statt. Teilnehmen können Frauen, Männer und Kinder jeden Alters. Die Sportler werden nach ihren Erfahrungen in passende Leistungsgruppen eingeteilt und bestreiten eine garantierte Mindestzahl von Spielen. Mitzubringen sind ein TT-Schläger, Hallenschuhen sowie 2 Euro Startgebühr. Falls kein Schläger vorhanden ist, kann dieser auch für das Turnier gestellt werden. Anmeldungen sind per E-Mail ([marcoschaa@web.de](mailto:marcoschaa@web.de)) und Telefon (037206/73963) möglich. **Marco Schaarschmidt**

## SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

### Podestplatz nur knapp verpasst

Am 21. September fanden in Frankenberg in der neuen Großturnhalle die Mannschaftskreismeisterschaften der Mädchen statt. Nachdem wir letztes Jahr leider keine Mannschaft stellen konnten, nahmen wir dieses Jahr mit einer Mannschaft in der AK 6/7 und einer in der AK 8/9 teil. Bei den Kleinsten turnten für uns Joann Schellenberger, Leonie Jahn und Carolin Neugebauer. Julia Hummel traute sich zum ersten Mal vor die kritischen Augen der Kampfrichter und komplettierte die Mannschaft der AK 6/7. Die Mädchen gaben nach der Sommerpause ihr Bestes und landeten mit 99,35 Punkten auf dem 4. Platz. Der Mannschaft der AK 8/9 um Elina Irmischer, Mia-Sue Haunstein, Michelle Feller, Heidi Matthes und Jette Ranft fehlten nur 0,10 Punkte zum Podestplatz.

Zum Schluss standen 97,90 Punkte und ebenfalls der 4. Platz zu Buche.

### Der ATV Garnsdorf feiert Geburtstag und wir feiern mit!

In der ersten Ferienwoche feierte der ATV Garnsdorf sein 125-jähriges Bestehen und wir feierten natürlich mit. Anlässlich der Festwoche gab es für alle Alters- und Leistungsklassen einen Wettkampf im kleinen Kreise. Den Auftakt machten am Montag die Jungs bis zur AK 12/13. Leider wurde unser einziger Turner mit Fieber ans Bett gefesselt und konnte nicht am Wettkampf teilnehmen. Dafür kämpften die Mädchen am Donnerstag mit den Pflichtübungen für ihn mit um die Punkte. In der AK 6/7 konnte Carolin Neugebauer die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Jette Ranft verpasste mit nur 0,05 Punkten die Goldmedaille in der AK 8/9. In der AK 12/13 erturnte sich Stefanie

Kluge vor Gina Bräuer die Goldmedaille. Den Abschluss machten dann am Samstag die Kürturnerinnen und -turner. Für uns gingen Stefanie Uhlmann und Julia Schellenberger in der AK 14/15 an den Start. Sturzfrei konnte Stefanie den Wettkampf durchturnen und sich den Sieg holen. Zum Abschluss der Festwoche waren alle teilnehmenden Vereine am Samstag aufgefordert eine kleine Showeinlage zu bringen. Da ließen wir uns natürlich nicht lumpen und zeigten einen kleinen Ausschnitt aus dem Faschingsprogramm der letzten beiden Jahre. Also Happy Birthday und auf die nächsten 125 Jahre! Alle weiteren Informationen, sowie die detaillierten Einzelwertungen aller Wettkämpfe findet ihr auf unserer Homepage unter [www.wacker-auerswalde.de](http://www.wacker-auerswalde.de).

Romy Knorr

## SG 53 Niederlichtenau

Wenn es so ist, dass die Jahreszeiten uns mit Stimmungen einfangen, welches sind dann die Herbstgefühle? Was bewegt uns, wenn die Blätter fallen? Herbst verbinden wir mit alterndem Jahr, mit bunten Blättern, Nebel und Pilze sammeln.

Bei nahezu frühlingshaften Temperaturen jedoch trafen sich, wie auch in den Jahren zuvor, viele Mitglieder unserer SG 53, mit und ohne Angehörige, als auch Freunde zu dem „traditionellen Herbstfeuer“ am Freitag, dem 25.10.2013 auf dem Sportgelände in Niederlichtenau. Bei ausgelassener Stimmung und knisterndem Feuer entflohen man dem Alltag und ließ die Seele baumeln. Bei Schunkelmusik, Rock'n Roll, Schlager und „Schmusesongs“ wurde das Tanzbein geschwungen. Frisch Gegrilltes und „kühle Blonde“ luden zum Verzehr ein. Geschuldet

den milden Temperaturen ließ man sich erst zu fortgeschrittener Stunde den Glühwein schmecken. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle sei allen Organisatoren und Verantwortlichen, allen voran unser „Karle“, gegönnt, die diesen Abend wieder unvergesslich machten.

Nun neigt sich das Jahr 2013 dem Ende. Die Adventszeit hat begonnen. Dekorierte Fenster, Kerzenschein und wohlwollende Düfte umgeben uns. Es ist Zeit zurückzuschauen auf das Erreichte. Der Vorstand der SG 53 Niederlichtenau möchte sich deshalb bei allen Sportlerinnen und Sportlern, den Sponsoren, Eltern, Großeltern, Helferinnen und Helfern sowie den seit vielen Jahren treu gebliebenen Fans für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Wir wünschen allen Familien einen besinnlichen Advent, geruhsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2014.

### Der Vorstand der SG 53 Niederlichtenau



## SV Grün/Weiß Oberlichtenau mit nahezu perfektem Start in die neue Saison!

Die neue Tischtennissaison lässt sich für die Wettkampfspieler unserer 3 Mannschaften bestens an. Dies hat sicher viel mit unserem Neuzugang P. Schulz zu tun, der die 1. Mannschaft auf Position 1 verstärkt. Der Bezirks- und Landesliga erfahrene Spieler hat sein Studium in Bamberg beendet und spielt übergangsweise für Grün/Weiß. Somit konnten wir unsere 2. und 3. Mannschaft mit je einem erfahrenen Spieler aus den höheren Mannschaften auffüllen.

Für die erste Mannschaft um Mannschaftsleiter S. Schlafke sieht das im 2. Jahr nach dem Aufstieg in die Mittelsachsenliga mal richtig gut aus. Wir starteten mit 4 Siegen aus 4 Spielen – das heißt Tabellenführung! Sollten wir auf diesem Niveau weiterspielen können, könnte uns die Herbstmeisterschaft winken. Damit könnten wir auch beruhigt in die Rückrunde gehen, falls uns Spfr. Schulz dann wieder verlassen sollte.

Die zweite Mannschaft stieg im Zuge der Umstrukturierung des KfV Mittelsachsen gleich 2 Klassen höher in die 2. Kreisliga auf. Hier erwarteten wir Abstiegskampf pur. Allerdings setzt sich die Mannschaft (ebenfalls noch ungeschlagen) nach 4 Spielen mit 7:1 Punkten im oberen Tabellendrittel fest. Auch hier scheint für die Mannen um Mannschaftsleiter J. Zangl der Klassenerhalt absolut realistisch.

Ebenfalls unsere dritte Vertretung startete super. 6:2 Punkte nach 3 Spielen, dabei noch keine Niederlage (2 Siege und 2 Unentschieden). Genau diese 6 Punkte wurden im Vorjahr über die gesamte Saison durch die Truppe um Mannschaftsleiterin I. Kudelka erspielt...

Auch bei den diesjährigen Kreismeisterschaften konnten Vertreter unseres kleinen Vereins überzeugen. Sehr erfreulich ist vor allem die Tatsache, dass wir im Nachwuchs-, Erwachsenen- und Seniorenbereich erfolgreich waren. Mit Lea Stemplinger stellen wir in der U11 den Kreismeister im Einzel und zusammen mit X. Kaminski aus Nie-

derlichtenau auch im Doppel. In der U13 holten sich Lea und Cecile Weise die Bronze-Medaille. Bei den Erwachsenen überzeugte Philipp Schulz in der KEM B (Spieler bis Mittelsachsenliga). Er wurde sou-



N. Uhlmann Kreismeister A Erwachsene, L. Stemplinger Kreismeister Einzel und Doppel U11, mit C. Weise im Doppel Bronze U13, S. Schlafke Vizekreismeister A Ü40 und P. Schulz Kreismeister B Erwachsene

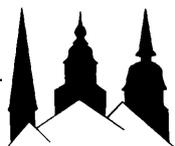
verän Kreismeister und qualifizierte sich für die KEM A (Spieler bis Oberliga). Ebenso konnten sich auch Christian Kaube und Sven Schlafke für dieses Turnier qualifizieren. Am höchsten zu bewerten ist sicher der Kreismeistertitel für Nicole Uhlemann. Sie setzte sich bei der Damen-KEM A gegen Oberliga- und Landesligaspielerinnen aus Döbeln und Mittweida durch und qualifizierte sich somit für die Bezirksmeisterschaften. Auch bei den „alten Eisen“ haben wir noch ein Wörtchen im Kreis mitzureden. In der Ü40 erreichte Sven Schlafke den Vize-Titel. Er qualifizierte sich damit zum 3. mal in Folge für die Bezirksmeister-

schaften. Allen Erfolgreichen sei hiermit nochmals herzlich gratuliert! Apropos Gratulation: Unser Vereins- und Abteilungsleiter Günter Wiedemann wurde dieses Jahr von der Sparkasse Mittelsachsen als „Erfolgreicher Sportler im Ehrenamt“ ausgezeichnet. Das du dir das verdient hast, lieber Günter, steht außer Frage. Schließlich führt du unseren Verein schon eine gefühlte Ewigkeit, und fast 1000 Einsätze in Oberlichtenauer Mannschaften wird wohl auch so schnell keiner von uns mehr schaffen

S. Schlafke



## Kirchennachrichten



# Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

► **Mittwoch, 4. Dezember 18.00 Uhr** weihnachtliches Konzert mit **Mandy Bach** in der Ottendorfer Kirche

► **2. Advent – 14.00 Uhr ADVENTS-NACHMITTAG** in der Kirche Niederlichtenau

Lassen Sie sich herzlich einladen einmal unsere Gemeinde kennen zu lernen. Bei Kaffee, Kuchen und Plätzchen, netten Gesprächen und einem bunten Programm gibt es bestimmt Möglichkeiten neue Kontakte zu knüpfen.

► **Sonntag, 15. Dezember – 3. Advent**

**09.30 Uhr** Advents-Familiengottesdienst in Auerswalde mit Taufgedächtnis

**10.00 Uhr** Familiengottesdienst in Ottendorf

► **Sonntag, 22. Dezember**

**15.30 Uhr** **Weihnachtliches Konzert** des Chores „Vielstimmig“ in der Ottendorfer Kirche. Anschließend „**Turmblasen**“ vom Ottendorfer Kirchturm mit einem Teil des „**Brass & Swing Orchester Ottendorf**“

**09.30 Uhr** Gottesdienst in der Kirche Niederlichtenau mit anschließenden **Besuchen in der Gemeinde**

► **24. Dezember – Heiliger Abend in**

**Auerswalde** mit Gemeindefereferent A. Korb

**14.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel

**15.30 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel

**17.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel

Für das Weihnachts-Dankopfer kann eine Spendenquittung ausgestellt werden, wenn

das Geld im Briefumschlag mit Absender und Spendenzweck abgegeben wird oder eine Überweisung erfolgt.

**Niederlichtenau**

**14.30 Uhr** Christvesper mit Spiel der Kinder

**16.30 Uhr** Christvesper mit Spiel des Jugendkreises

**in Ottendorf**

**15.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel

**17.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel

► **25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag**

**09.30 Uhr** Festgottesdienst in Auerswalde mit Pfr. M. Kaube

**09.30 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Niederlichtenau

► **Donnerstag, 26. Dezember –**

**2. Christtag**

**09.30 Uhr** Festgottesdienst in Auerswalde mit Gemeindefereferent A. Korb

**09.30 Uhr** Musikalischer Gottesdienst in Niederlichtenau

**10.30 Uhr** Festgottesdienst der Ottendorfer Kirche

► **Sonntag, 29. Dezember**

**15.30 Uhr** in der Kirche Auerswalde: Es spielt das „**Chemnitzer Saxophon-Quintett**“

► **31. Dezember – Silvester**

**14.30 Uhr** in der **Friedhofskapelle Garnsdorf** und

**17.00 Uhr** in der Kirche **Auerswalde** als **Jahresabschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl** mit Pfr. M. Kaube und Zuspruch einer **persönlichen Jahreslosung**

**17.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst zum Jahresende

**in Niederlichtenau**

**18.00 Uhr** Andacht zum Altjahresabend in der **Ottendorfer Kirche**

► **Mittwoch, 1. Januar 2013 – Neujahr**

**09.30 Uhr** Neujahrsandacht mit Hl. Abendmahl in Niederlichtenau

**Das Schönste an der Advents- und**

**Weihnachtszeit** ist doch die Musik, Melodien und Texte, Stimmen und Instrumente.

Nur leider ist die schöne Zeit meist vorbei, bevor wir angefangen haben zu musizieren. Das soll in diesem Jahr anders werden!

Alle, die Freude daran haben, Advents- und Weihnachtslieder zu singen oder mit einem Instrument zu spielen, sind herzlich eingeladen **zur Adventlichen Hausmusik**

am 25. November; 2.; 9.; und 16. Dezember jeweils 18.30 Uhr bis 20 Uhr im Kleinen Gemeinderaum des Pfarrhauses in **Niederlichtenau**.

Kekse wird's dabei nicht geben (Krümel und Musik sind keine Freunde), aber leckeren Tee. Wenn etwas Anhörbares dabei herauskommt, können wir das im Gottesdienst am Zweiten Weihnachtsfeiertag einbringen. Eine Anmeldung mit Angabe von Instrument oder Singstimme hilft bei der Vorbereitung. Vorschläge für Lieder oder Musikstücke können ebenfalls (mit Noten) eingereicht werden.

**Es grüßen Sie herzlich ihre Pfarrer:**

**Pfr. M. Kaube**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

**Kanzleiöffnungszeiten:**

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

**Pfr. L. Seltmann**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

**Kanzleiöffnungszeiten:**

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

**Pfr. M. Fischer**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,  
Fax: (037208) 85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

**Kanzleiöffnungszeiten:**

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr